

Antrag Nr. 24-F-22-0027

CDU und FDP

Betreff:

Zuschusscontrolling/-monitoring
-Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 18. Juni 2024-

Antragstext:

Im Arbeitskreis Stadtkultur haben sich mehr als 50 frei-gemeinnützige Kulturträger zusammengeschlossen, welche im aktuellen Haushalt fast 5 Mio. Euro an städtischen institutionellen Zuschüssen erhalten. Zurecht verfolgen die freien Träger der Kulturszene das Ziel, für diese institutionellen Zuschüsse mittel- bis langfristige Planungssicherheit zu erhalten.

Über die Verwendung der institutionellen Zuschüsse ist ein entsprechender Verwendungsnachweis zu führen, der vom Kulturamt auf u.a. Plausibilität geprüft wird.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten

1.) zu berichten

- a. wie die Prüfung der Verwendungsnachweise erfolgt,
- b. auf welche inhaltlichen und wirtschaftlichen Parameter sich die Prüfung erstreckt,
- c. ob anhand der Prüfung Feststellungen zur Wirtschaftlichkeit bzw. zum „Erfolg“ des jeweiligen bezuschussten Trägers ablesbar und miteinander vergleichbar sind,
- d. wie sich die jeweiligen Prüfungsergebnisse auf die zukünftig zu erwartenden jeweiligen Zuschüsse auswirken und ob den Trägern sich hieraus ergebende Handlungsempfehlungen gegeben werden, und wenn ja, in welcher Art.

2.) in einer der nächsten Ausschusssitzungen nicht-öffentlich ein vergleichendes Monitoring der institutionellen Zuschüsse für das zuletzt abgeschlossene Kalenderjahr vorzustellen.

Wiesbaden, 19.06.2024